

## **Bewegung und Musik**

Freie heilpädagogische und musiktherapeutische Praxis

### **Kriterien der Praxis**

Die Geschichte dieser Praxis begann vor ca. 20 Jahren, als anfänglich aufkam, was heute jedem geläufig ist: Die Frage nach der Sinnesbildung. Dabei sind vor allem die Sinne gemeint, die nachfolgend ausführlicher charakterisiert werden.

Bei der Anmeldung wird vorausgesetzt, dass Grunduntersuchungen wie z.B. Hör- oder Sehtest stattgefunden haben. Die Aufnahme geschieht über einen Arzt.

Ausgangspunkt für die Aufnahme sind Fragen zur Bewegungsfähigkeit, Sprache, Konzentration, Ausdauer, Ängste, nicht überwundene Konflikte aus vorherigen Entwicklungsstadien, Überlastung im sozialen Umfeld, Desorientierung, Links-Rechts, Legasthenie, extreme Verhaltensweisen wie übersteigert oder erstarrt, „Überhören“ und „Übersehen“, Selbstwahrnehmung und Sinnesunempfindlichkeiten. Weitere Kriterien sind z.B. die der WHO:

- stabiles Selbstwertgefühl
- positives Verhältnis zum eigenen Körper
- Fähigkeit zu Freundschaft und sozialen Beziehungen
- Intakte Umwelt
- Sinnvolle Arbeit und gesundende Arbeitsbedingungen
- Gesundheitswissen und Zugang zur Gesundheitsversorgung

- Lebenswerte Gegenwart und begründete Hoffnung auf eine lebenswerte Zukunft.

und

- die Ottawa –Charta (Konzept der gesundheitsfördernden Schule
- die BZGA (Bundeszentrale f. gesundheitliche Aufklärung (Wissenschaft der Salutogenese für den Schulalltag.



### **Aspekte zur Behandlung**

Die Entwicklung des Kindes vollzieht sich in den ersten Jahren bis weit in das Schulalter hinein vor allem durch die freie Bewegung. In den ersten Lebensjahren wird mit dem Aufrichten und Halt suchen (Gleichgewicht) und Hören und Begreifen (Tasten) und Sehen die Orientierung für die Bewegung geschaffen.

Die Bewegungsentwicklung geschieht so, dass die Tätigkeit über die Gliedmaßen von „außen nach innen“, also von der Peripherie, bildend wirkt. Durch diese werden die Sinnestätigkeiten wie Tasten und Sehen (als kleinste Bewegung), Hören und Gleichgewicht in ständiger Wechselwirkung weitergebildet als Voraussetzung für Sinnestätigkeiten, die erst im späteren Lebensalter ausgebildet werden. Durch die Bewegung lassen sich die Organe anregen, den eigenen Rhythmus anzunehmen oder wieder zu finden. Das Kindesalter trägt als Schlüssel zur gesunden Entwicklung das große Geheimnis des Ausgleichs in sich. Die großen Polaritäten wie Schlafen und Wachen, Aufnehmen und

ruhend verarbeiten, Bild (Phantasie) und Wirklichkeit, letztlich Einatmen und Ausatmen. Polaritäten haben immer eine Mitte, einen Übergang.

### **Erwachsene**

Der Musiktherapeutische Ansatz arbeitet an der inneren und seelischen Bewegung des Menschen sortierend, lösend und befreiend. Der Umgang mit dem Musikalischen in einfacher aber intensiver Weise ist für Erwachsene eine Quelle der Selbstfindung und eine Hilfe Zu - Sich zu kommen - sich von alltäglichen Spannungen zu befreien und neue Impulse aufzunehmen.



### **Anmeldung**

Wie erfolgt die Aufnahme?

Die Praxis befindet sich in den Räumen der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Harburg. Sie ist auch integriert in Therapiebereich der Schule (Schularzt-Heileurythmie-Kunsttherapie).

Anmeldung:

1. Privat über die Eltern
2. Anregung über
  - den/die Schularzt/-ärztin
  - den/die Klassenlehrer/in
3. über den Hausarzt mit Rezept Abrechnung über Krankenkasse (siehe zur Zeit teilnehmende Krankenkassen) die Indikation hierfür lautet: Anthroposophische Kunsttherapie: Fachbereich Musik



### **Abrechnung**

Es ist die Möglichkeit gegeben, in musiktherapeutischer Einzelbehandlung eine befristete Anzahl von Stunden mit den Krankenkassen abzurechnen, die den Berufsverband für Anthroposophische Kunsttherapie e.V. anerkennen. Dies ist im Einzelfall mit der jeweiligen Krankenkasse zu überprüfen. Hierzu ist in jedem Fall Voraussetzung eine Indikation eines anthroposophischen Arztes. Einzelheiten dazu müssen abgesprochen werden. (siehe Anmeldung 3.)



### **Aufnahme:**

Vorlage eines Rezeptes Ihres Hausarztes  
(anthroposophischer Arzt)  
Einreichung des Rezeptes mit  
Kostenvoranschlag bei Ihrer Krankenkasse.  
Beginn der Behandlung nach Bewilligung Ihrer  
Krankenkasse.

Krankenkassen, die Kosten übernehmen:

z.Zt. u.a.

*BKK Gesundheit*

*BKK R+V*

*BKK Wirtschaft und Finanzen*

*Die Bergische Krankenkasse*

*mhplus BKK*

*Barmer GEK*

*Deutsche BKK*

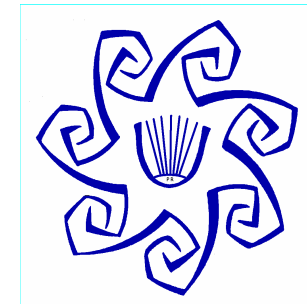
*Energie BKK*

*Securvita BKK*



Die Praxis befindet sich in der Rudolf Steiner Schule Harburg,  
Ehestorfer Heuweg 82 im  
Therapiebereich. Hier besteht  
Erreichbarkeit nur über 0176-64185231.  
Andere Möglichkeiten nach Absprache.

## **Heilpädagogische und Musiktherapeutische Praxis**



Peter Rebbe

Alte Dorfstr. 42

D 21444 Vierhöfen

Telefon 04172-8349

Telefax 04172-979795

Mobil: 0176-64185231

[www.conor.de](http://www.conor.de)

e-mail: [pere4h@conor.de](mailto:pere4h@conor.de)

Mitglied im Berufsverband für Anthroposophische  
Kunsttherapie e.V. (BVAKT)

IK Nr. 490202231